

Polsterpflege lohnt sich sicherlich!

Damit Sie viele Jahre an Ihrem Polstermöbel Freude haben, ist eine regelmäßige Pflege und Reinigung wichtig, da sie die Schönheit und den Wert Ihres Polstermöbels erhalten.

Flecken in Bezügen lassen sich am leichtesten unmittelbar nach dem Entstehen beseitigen. Vor der Fleckenentfernung ist immer die Farbechtheit und Oberflächenveränderung des Polsterbezuges an verdeckter Stelle zu prüfen.

Allgemeine Tipps zur Pflege von Polstermöbeln:

- Saugen Sie Ihr Polstermöbel regelmäßig mit der Polsterdüse des Staubsaugers auf kleinster Stufe ab oder verwenden Sie eine weiche Bürste (bei Velours immer in Strichrichtung!).
- Mehrmals jährlich sollten Sie Ihr Polstermöbel mit einem feuchten Tuch reinigen. Achten Sie dabei darauf, den Bezug nicht zu sehr zu befeuchten. Die Verwendung von bedruckten oder imprägnierten Reinigungstüchern sollte vermieden werden, da diese Verfärbungen verursachen können.
- Verwenden Sie zur Reinigung keinen Dampfreiniger.
- Abnehmbare Bezüge und Kissenhüllen aus vollsynthetischem Material sind bei 30°C im Schongang der Waschmaschine waschbar. Nassen Stoff nicht ausdrücken, nicht bürsten.
- Nach einer Feuchtreinigung empfiehlt es sich, den getrockneten Bezug mit einer weichen Bürste sanft aufzubürsten, um ihm sein ursprüngliches Aussehen wieder zu verleihen.

Allgemeine Tipps zur Fleckentfernung:

- Wichtig: Wenn Sie einen Fleck entfernen, testen Sie alle Fleckenentferner einschließlich Wasser an einer verborgenen Stelle des Bezuges, um sicherzustellen, dass Stoff und Farben nicht beeinträchtigt werden. Bei großflächigen oder starken Verschmutzungen empfiehlt es sich, einen Fachmann zu Rate zu ziehen. Bei der Auswahl von Reinigungsmitteln sollte darauf geachtet werden, dass pH-neutrale Mittel zum Einsatz kommen. Saure Reiniger schädigen Baumwoll- und Zellulosestoffe, alkalische Reiniger eignen sich nicht für Wollstoffe.
- Rückstände von Reinigungsmittel mit viel klarem Wasser entfernen, da diese Rückstände (Tenside) sonst zu einer schnelleren Wiederanschmutzung führen. Mit einem Tuch trocken tupfen und den Bezug bei normaler Raumtemperatur trocknen lassen.
- Flecken immer sofort behandeln. Vorsicht allerdings bei Bezügen aus Baumwolle, Leinen, Seide, und Viskose: Reinigungsunternehmen hinzuziehen.
- Verwenden Sie ein saugfähiges Tuch und tupfen Sie den Fleck ab – niemals reiben!
- Angetrocknete, verkrustete und verklebte Flecken sollten Sie vorab etwas aufweichen.
- Niemals zupfen, da sonst der Flor des Velours oder Chenille beschädigt werden kann.
- In jedem Falle Polstermöbel erst nach vollständiger Trocknung benutzen.
- Diese Pflegehinweise dienen als Hilfestellung und stellen keine Garantie dar. Bei falscher oder unsachgemäßer Reinigung erlöschen jegliche Gewährleistungsansprüche.

wasserlösliche Flecken

Blut, Ei, Kot, Urin	Mit kaltem Wasser, evtl. mit Lösung aus Shampoo und Wasser, nachbehandeln, kein heißes Wasser verwenden, da Eiweiß gerinnt.
Erbrochenes, Kaffee mit Milch, Kakao, Kopierstift, Kugelschreiber, Lippenstift, Mayonnaise, Milch, Parfüm, Ruß, Sahne, Schuhcreme, Soßen, Suppen, Tinte	Mit lauwarmer Lösung aus Shampoo und Wasser behandeln. Ist der Fleck dann damit nicht zu beseitigen, so kann nach dem Trocknen mit Spiritus bzw. Waschbenzin* oder Fleckenentferner nachbehandelt werden
Bier, Cola-Getränke, Fruchtsäfte, Kaffee, Limonade, Spirituosen, Tee	Nicht eintrocknen lassen, sofort mit lauwarmer Lösung aus Shampoo und Wasser behandeln.
Rotwein	Feste Rückstände möglichst sofort vollständig mit einem Löffel entfernen. Danach ein Frotteehandtuch unter kaltes Wasser halten, auswringen und auf den Fleck legen. Haben Sie Geduld und warten Sie! Sobald der Fleck auf das Handtuch abfärbt, den Vorgang mit einem sauberen, ebenfalls angefeuchteten Handtuch wiederholen. Gehen Sie so vor, bis der Fleck nicht mehr abfärbt. Lassen Sie das Handtuch liegen, bis es vollständig getrocknet ist.

wasserunlösliche Flecken

Bohnerwachs, Butter, Farbe, Fett, Harz, Kohle, Kopierstift, Lack, Öl, Schuhcreme (Ölware), Teer	Mit Lösungsmittel wie Waschbenzin* oder Spiritus* oder handelsüblichem Fleckenwasser behandeln.
Kerzenwachs	Nicht mit Bügeleisen arbeiten! Soweit wie möglich zerbröckeln und a) vorsichtig abnehmen, bei Velours besteht Gefahr der Oberflächenbeschädigung, b) mit Waschbenzin* u. U. mehrmals nachbehandeln.
Kaugummi, Knetgummi	Handelsübliches Vereisungsspray nach Vorschrift einsetzen und vorsichtig abheben. Bei Velours besteht die Gefahr der Oberflächenbeschädigung.
gealtertes Blut, Rost	Weißes Tuch mit Zitronensäurelösung (1 gestrichener Esslöffel auf 100 ml kaltem Wasser) anfeuchten und damit auftragen. Fleck vom Rand zur Mitte hin aufnehmen.
bei Flecken unbekannter Herkunft	Zuerst entsprechend „wasserlösliche Flecken“ verfahren; sollte dies erfolglos verlaufen, dann entsprechend „wasserunlösliche Flecken“.

* diese Lösungsmittel sind brennbar - nur in kleinen Mengen anwenden.

Wichtige Produktinformationen zu Ihrem Polstermöbelstoff

- Keine Wärmflaschen, Heizdecken, Zigarettenglut oder andere Wärmequellen auf den Bezugsstoff bringen.
- Sollte es bei Ihrem Möbelbezugsstoff zu einer elektrostatischen Aufladung kommen, genügt es, den Stoff mit einem feuchten Tuch abzuwischen und für genügend Luftfeuchtigkeit zu sorgen.
- Anfärbungen durch Bekleidungstextilien sind kein Mangel des Bezugsstoffes sondern eine mangelnde Farbechtheit des Bekleidungstextiles.
- Florlagenveränderungen (Sitzspiegel, Gebrauchslüster) bei Velours- und Chenillegeweben sind keine technischen Mängel und stellen unbeeinflussbare Eigenschaften dar, die aufgrund der Warenkonstruktion entstehen. Das unterschiedliche „Schreiben“ mancher Stoffe ist ein besonderer Charakter des Materials und stellt keinen Mangel dar.
- Bei Möbelbezugsstoffen kann es zur Bildung von Faserknötchen, zum sogenannten Pilling, an der Warenoberfläche kommen. Dies ist in der Regel Fremdpilling, welches mit einem handelsüblichen Fusselrasierer abgenommen werden kann. Fremdpilling ist nach den Regeln der Technik unvermeidbar und kein technischer Mangel.
- Qualitäten mit einem hochwertigen Fleckschutz, wie zum Beispiel Teflon® Fabric Protector von DuPont, schützen Ihren Bezugsstoff zusätzlich vor dem Eindringen von Flüssigkeiten und Verschmutzungen. Dieser Fleckschutz kann Ihnen die Pflege erleichtern, aber normale Gebrauchsanschmutzung und Anfärbungen durch Bekleidungstextilien nicht verhindern.

Ausgenommen von Gewährleistungsansprüchen sind:

- Mutwillige, durch spitze Gegenstände, Haustiere oder unsachgemäßen Gebrauch verursachte Beschädigungen
- Verschmutzungen, die auf eine unterlassene oder falsche Pflege/Reinigung zurückzuführen sind.
- Anfärbungen des Bezugs, die durch Fremdtextilien mit nicht ausreichender Farbechtheit oder Färbemittel zurückzuführen sind.
- Schäden, die durch Hitzeeinwirkung (Wärmflasche, Heizdecken, heiße Flüssigkeiten, heiße Gegenstände, offene Flamme, etc.) oder ätzende Flüssigkeiten entstanden sind.
- Gebrauchslüster/Sitzspiegel stellt eine warentypische Eigenschaft eines jeden Florgewebes dar.
- Das unterschiedliche „Schreiben“ oder leichter „Strié-Effekt“ des Stoffes trägt zum lebendigen Charakter des Warenbildes bei und stellt keinen technischen Mangel dar.
- Zusätzliches Aufbringen von fremden Substanzen oder Ausrüstungen, wie Imprägniermittel, Fleckschutz, Fleckenlöser, Nagellack und –entferner oder ähnliche chemische Stoffe führen zum Erlöschen

aller Garantieansprüche.

- Abnutzungen, die durch den alltäglichen Gebrauch hervorgerufen werden, wie Abrieb, Abnutzung durch Hautkontakt oder Schäden durch Kleidungsstücke.
- Geringe Farbabweichungen von Färbepartie zu Färbepartie sind unvermeidbar und handelsüblich.

Weitere Information:

Produktspezifische Pflegetipps und Garantiezertifikate erhalten Sie unter www.saum-und-viebahn.de